



Fragebogen-Nummer:		1- 2- 3- 4- 5-
INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !		
STATISTIK	Landescode:	(1) (2)
D1. Geschlecht des Befragten: Mann 30- 1 Frau 30- 2		
D2. Alter des Befragten: <input type="text"/> <input type="text"/> Jahre 31 - 32 -		INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen ! (Verweigert, Keine Angabe) 00
D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ? <input type="text"/> <input type="text"/> Jahre 33 - 34 -		INTERVIEWER: Genau notieren ! Sehr wichtig ! Derzeit noch in Ausbildung 99 Nie zur Schule gegangen 01 (Verweigert, Keine Angabe) 00
D4. Beruf des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu, INTERVIEWER: Vorlesen ! bevor Sie arbeitslos gemeldet 35-/36- 35-/36-		
Landwirte 01 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 02 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 03 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 04	Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 05 Arbeiter 06 Pensionist 07 Hausfrauen 08 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 09 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 10 Anderes 11 (Verweigert, Keine Angabe) 12	
D5. Bundesland:	D6a. Ortsgröße:	
Wien 39-/40- 13 Niederösterreich 12 Burgenland 11 Steiermark 22 Kärnten 21 Oberösterreich 31 Salzburg 32 Tirol (incl. Osttirol) 33 Vorarlberg 34	Bis 1.999 8- 1 Bis 4.999 2 Bis 9.999 3 Bis 19.999 4 Bis 49.999 5 Über 50.000 6 Wien/über 1 Million 7	
	D6b. Wohnumgebung	
	Grossstadt	41- 1
	Kleinstadt	2
	Land	3
INTERVIEWER: Nach Beendigung des Interviews eintragen:		
Dauer des Interviews:		ca. <input type="text"/> <input type="text"/> Minuten 9 - 10 -

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !				
1.	Wie gut informiert fühlen Sie sich über die gemeinsame europäische Währung, den EURO? Fühlen Sie sich ...	sehr gut informiert 42- gut informiert Unt. Nr. nicht sehr gut informiert überhaupt nicht informiert (Weiß nicht, keine Angabe*)	1 2 3 4 5	2
2.	Ab welchem genauen Zeitpunkt werden die EURO Banknoten und Münzen in Österreich erhältlich sein? INT.: Nicht vorlesen! Nur 1 Angabe!	heuer (in 2001) 43- 1. Jan. 2002 (oder 31. Dez. 2001) in 2002, anderes Datum als 1.Jan. in 2003 oder einem späteren Jahr (Weiß nicht, keine Angabe*)	1 2 3 4 5	✓
3.	Wenn Sie Hilfe bei der EURO Einführung brauchen, an wen würden Sie sich da vorzugsweise wenden? INT.: Nicht vorlesen! Mehrere Antworten möglich	Regierung, nationale oder regionale Behörden 44- örtliche Behörden, z.B. Gemeindeamt 45- Bank, Bankangestellte 46- Postbeamte 47- Verkäufer, Händler 48- Arbeitgeber, die Firma bei der Sie arbeiten 49- Familie, Verwandte 50- Konsumentenvereinigungen 51- Andere Vereinigungen (Gewerkschaft, Arbeiterkammer, Kirche, Gratisdienste) 52- anderes, 53- und zwar: (INT.: eintragen!) niemand, brauche keine Hilfe 54- (Weiß nicht, keine Angabe*)	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4
4.	Vom Tag der EURO-Einführung an, wie lange werden die Geschäfte Schilling als Zahlungsmittel akzeptieren?	nicht länger (bis 31.Dez.2001) 56- 1 Monat oder weniger (bis 31. Jan. 2002) ca. 5 Wochen (bis 6. Feb. 2002) etwas weniger als 2 Monate (bis 2.Hälfte Feb.2002) 2 Monate (bis 28.Feb.2002) 3 bis 6 Monate (Ende Juni 2002) länger als 6 Monate (nach Juni 2002) unbegrenzt (Weiß nicht, keine Angabe*)	1 2 3 4 5 6 7 8 9	5
5.	Wenn die Geschäfte bei ihren Kassen vorübergehend eine Einrichtung installieren, die Ihnen das Wechselgeld in Schilling und in EURO nebeneinander anzeigt, wäre das Ihrer Ansicht nach....	...extrem hilfreich 57- ...sehr hilfreich ...hilfreich ...nicht sehr hilfreich ...oder nutzlos (Weiß nicht, keine Angabe*)	1 2 3 4 5 6	6
6.	Haben Sie schon versucht, sich Preise in EURO zu merken?	Ja 58- nein (Weiß nicht, keine Angabe*)	1 2 3	7
7.	Ist es Ihrer Meinung nach wahr oder falsch, daß ...		(w.n./ k.A.)	
	die in Österreich herausgegebenen EURO - Banknoten und Münzen unverzüglich in allen Ländern, die den EURO einführen, verwendet werden können und akzeptiert werden?	wahr falsch 59- 1 2	3	
	ab der Einführung des EURO die Geschäfte bei allen Einkäufen Ihnen in EURO herausgeben müssen, auch wenn Sie mit Schilling bezahlt haben?	60- 1 2	3	8

